

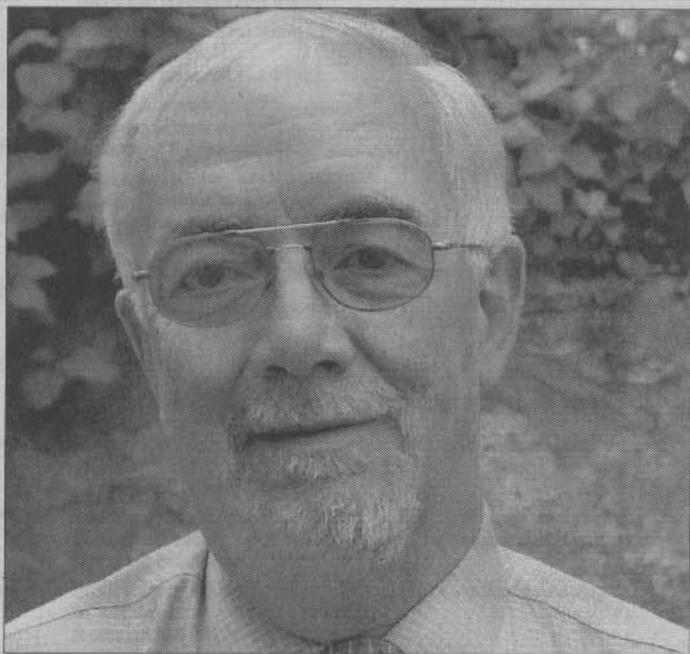
# Führungswechsel bei den Lions

Sozial engagierter Club in Diez hat neuen Präsidenten: Günter Ackermann

DIEZ. Die Mitglieder des sozial engagierten Lions-Clubs Diez haben einen neuen Präsidenten: Günter Ackermann aus Freindiez. Bei der diesjährigen „Jumelage in Sarreguemines“ übergab der Präsident des Diezer Lions-Clubs, Harald Lang, Funktion, Nadel und Amtskette an seinen Nachfolger Günter Ackermann, der vielen Diezern und auch darüber hinaus als ehemaliger Regionaldirektor der AOK Rhein-Lahn bekannt ist.

Auf französischem Boden erlebten die Diezer gemeinsam mit ihren Freunden des französischen Partnerclubs ein abwechslungsreiches Wochenende, das von kulturellen Erlebnissen und herzlicher Gastfreundschaft geprägt war. Auf dem gemeinsamen Programm standen unter anderem die Besichtigung des Fort du Simserhof, einer aufwendigen unterirdischen Festungsanlage als Teil der Maginot-Linie, wie auch eine fachkompetente Führung durch den Europäischen Kulturpark in Bliesbruck. Die Besucher konnten dort einen nachhaltigen Eindruck archäologischer Forschung vermittelt bekommen.

Höhepunkt der Jumelage bildete das gemeinsame Essen der beiden Lions-Clubs in stilvollem Ambiente und festlicher Atmosphäre mit der anschließenden „Präsidentenübergabe“. Neben Harald Lang verabschiedete sich der bisherige Präsident des Saargmünder Clubs, Eric Francios, mit dankenden Worten und gab das ehrenhafte Amt an seinen Nachfolger Peter Scholz ab. Für das kommende



**Günter Ackermann: Präsident des Lions-Clubs . ■ Foto: Pohl**

halbe Jahr hat sich Günter Ackermann ein Motto ausgedacht, das aufgrund seiner ehemaligen Tätigkeit nicht verwundert. Unter dem Motto „Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“ werden interessante Vorträge – etwa „Gesundheit können Sie essen und trinken“, „Warum Männer (und Frauen) manchmal schnarchen“ – angeboten.

Der neue Diezer Lions-Präsident Ackermann erklärte durchaus ernsthaft und dennoch mit einem unübersehbaren Schalk in den Augen, in seinem Lionsjahr „Diener“ seiner Freunde und Mitmenschen sein zu wollen. Auch im Lions-Jahr 2003/2004, das am 1. Juli begonnen hat, werden sich die Diezer Lions durch aktive Menschlichkeit, Unter-

stützung sozialer Projekte und wohlthätiger Aktionen für Menschen einsetzen, die Hilfe bedürfen.

Der Aufgabenschwerpunkt wird wieder in Diez und der unmittelbaren Umgebung liegen. Die finanziellen Mittel werden durch die Lionsmitglieder selbst aufgebracht – Aber auch durch die Einnahmen aus Marktständen beim Diezer Frühlings- und Martinsmarkt.

Ackermann freut sich auf sein neue Aufgabe. Für ihn bedeutet sein Amt eine neue Herausforderung. Er plant unter anderem ein Seminar für Priester in Ruanda, die mit Computern und Literatur ausgestattet werden sollen. Außerdem will er ein Hinweisschild für den Gedenkstein des Pastors Felke errichten.